Pressemitteilung

Gilching, 22.01.2018

Langfassung:

Verschleißlehren für Kettentriebe schützen vor unerwartetem Produktionsausfall

Ampel für die Rollenkette

**Wenn Anlagenbetreiber ihre Kettentriebe regelmäßig prüfen, können sie durch einen rechtzeitigen Austausch der darin verbauten Rollenketten unerwartete Ausfälle vermeiden. Der führende Hersteller von antriebstechnischen Produkten TSUBAKI hat für die Wartung solcher Kettentriebe neue Kettenverschleißlehren entwickelt, die das Prüfen kinderleicht machen.**

Mit den praktischen Lehren lässt sich der Zustand von Rollenketten messen und ihr Verschleißgrad ermitteln. Dazu ist die Kettenverschleißlehre an einem Ende mit einer Gabel versehen, die ähnlich einem Gabelschlüssel bündig um die Rolle der Kette greift. Am anderen Ende der Lehre befindet sich eine Anzeigeeinheit, die anhand einer Scala den Verschleißzustand der Kette mittels einfacher Farbcodierung nach dem Ampelprinzip anzeigt:

Passt die Spitze des Anzeigenbügels noch nicht zwischen die Rollen der Kette, beträgt der Verschleiß weniger als 0,7 Prozent. Das trifft in der Regel nur auf neue oder wenig genutzte Ketten zu. Liegt der grüne Bereich des Anzeigenbügels an der Kette an, beträgt die Längung zwischen 0,7 und 1,5 Prozent. Dieser Verschleißgrad ist akzeptabel und die Kette ist problemlos weiter einsetzbar. Dieser Zustand weist jedoch auch auf einen vorhandenen Verschleiß hin und weist den Anwender daraufhin, einen Ersatz zu planen. Erreicht das Kettenglied den roten Bereich, beträgt die Längung 1,5 Prozent und mehr und es wird Zeit, die Kette zu ersetzen.

Dies sollte schnellstmöglich erfolgen, um einem Ausfall der Maschine vorzubeugen. Ansonsten wird sich die Rollenkette weiter längen und die Kettenräder werden ebenfalls verschleißen. Deren Austausch ist sehr viel zeitaufwendiger und würde einen Produktionsstopp verursachen. Eine Verschleißlängung sorgt zudem dafür, dass die Kette über die Zähne des Kettenrades springen kann. Die daraus resultierenden Stoßbelastungen fördern zusätzlich den Verschleiß und das Risiko eines Kettenbruchs steigt.

Die neuen Kettenverschleißlehren gibt es für BS- (British Standard RF06B bis RS16B) und ANSI- (American National Standards InstituteRS35 bis RS80) Rollenketten. Sie sind auf Anfrage erhältlich. Kompakt und aus hochwertigem Material gefertigt sind sie korrosionsbeständig und stellen jederzeit eine genaue Verschleißermittlung sicher.

**Bild:**

**Kettenverschleisslehre.jpg: Mit der neuen Kettenverschleißlehre von TSUBAKI lässt sich ein Produktionsausfall durch Kettenlängung oder -bruch vermeiden.**

#### Kontakt:

#### TSUBAKI Deutschland GmbH, Münchner Straße 135, 85774 Unterföhring Tel.: +49 (0) 89 958 467 50, Fax: +49 (0) 89 958 467 60

E-Mail: antriebstechnik@tsubaki.de, Web: [http://tsubaki.de](http://www.tsubaki.de)

Bei Veröffentlichung erbitten wir **je ein** **Belegexemplar**.

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------- Presse Service Büro GbR, Strogenstraße 16, 85465 Langenpreising, Tel.: +49 8762 7377 532
Fax: +49 8762 7377 533, E-Mail: angela.struck@presseservicebuero.de, [www.presseservicebuero.de](http://www.presseservicebuero.de)